

Payroll Expert:in kv edupool

Selbsteinstufungstest

Oktober 2024 – Version 1.0

1/10

Selbsteinstufung

Interessierten des Bildungsgangs Payroll Expert:in stellt kv edupool diese Selbsteinstufung zur Verfügung. Sie dient als Orientierungshilfe zur Beurteilung, ob Ihre Payroll-Kenntnisse den Anforderungen für den Bildungsgang bereits entsprechen.

Dafür ist erforderlich, dass mind. 80 % der folgenden Aufgaben korrekt gelöst werden können.

Sollten Sie weniger als 80 % der Aufgaben korrekt lösen können, empfehlen wir Ihnen vorab den Lehrgang **Payroll Manager:in kv edupool** zu absolvieren.

Für die Zulassungen entscheidend sind die geforderten fachlichen Anforderungen gemäss Bildungsgangbeschreibung und Prüfungsordnung.

Aufgabe	Themenbereiche	Punkte
1	Lohnabrechnung Stundenlohnabrechnung	10
2	Lohnabrechnung Leistungen Dritter/Taggeldabrechnungen/Nettolohnausgleich	10
3	Vergütungsmanagement Ausnahmesituationen am Arbeitsplatz	4
4	Steuern im Lohnbereich Quellensteuer	4
5	Steuern im Lohnbereich Quellensteuer	3
6	Sozialversicherungen im Lohnbereich AHV-Pflicht der Lohnarten/massgebender Lohn Lohnbuchhaltung/IKS Abstimmung FIBU/Lohnbuchhaltung	7
7	Steuern im Lohnbereich Lohnausweis	8
8	Steuern im Lohnbereich Spesen	4
9	Sozialversicherungen im Lohnbereich Leistungen der Sozialversicherungen	10
	Total	60

Diese Selbsteinstufung umfasst 10 Seiten inkl. Deckblatt und Beilage.

Bitte beachten Sie zur Lösung der Aufgaben den Lohnausweis im Anhang auf Seite 10.

3. Vergütungsmanagement Ausnahmesituationen

4.0 Punkte

Ausnahmesituation Ferienauszahlung

Berechnen Sie den Ferienauszahlungsbetrag bei einem Austritt am 15. Mai mit den nachfolgenden Angaben.

Angaben bei einem 100 % Pensum

- 4 Wochen Ferien für alle Mitarbeitenden
- Monatslohn von CHF 5 000
- Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt

Ausnahmesituation Todesfall

Es gibt Lohnbestandteile, welche nebst dem ordentlichen Monatsgehalt zum Lohnnachgenuss gehören.

a. Nennen Sie 3 Beispiele, die zum Lohnnachgenuss gehören.

- Beispiel 1:

- Beispiel 2:

- Beispiel 3:

b. Nennen Sie einen Lohnbestandteil, welcher nicht als Lohnnachgenuss bezahlt werden muss.

4. Steuern**4.0 Punkte**

Herr Johannes Meier, deutscher Staatsbürger, Bewilligung B, beendet sein Vertragsverhältnis mit seinem Arbeitgeber im Kanton Bern per 15. April.

- Sein Bruttolohn pro Monat beläuft sich gemäss Vertrag auf CHF 7 000
- Es werden ihm Ferientage in der Höhe von CHF 1 000 ausbezahlt.
- Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt.

Berechnen Sie den steuerbaren und den satzbestimmenden Lohn im April und geben Sie die Berechnungswege an.

Leistungen	Steuerbar	Satzbestimmend	Berechnungswege
Periodische Lohnzahlung			
Ferienguthaben			
13. ML			
Total			

5. Quellensteuer**3.0 Punkte**

Geben Sie an, für welche der folgenden Personen die Muster AG Quellensteuer abziehen muss (Ja) oder nicht (Nein).

Personen/Situationen	Quellensteuer
Deutscher Mitarbeiter, Bewilligung B, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit deutscher Partnerin mit Bewilligung B.	
Polnischer Mitarbeiter, Bewilligung B, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit amerikanischer Partnerin mit Bewilligung C.	
Temporär Mitarbeiterin für 2 Monate, Wohnsitz in Hamburg, keine Bewilligung, Meldeverfahren	
Ein Mitarbeiter der Muster AG mit Standort in Indien, ist für 4 Monate in der Schweiz als Projektleiter bei der Muster AG Schweiz tätig und unterstützt bei App-Programmierung. Arbeitsvertrag und Lohnzahlung verbleibt in Indien.	
Grenzgängerin mit Wohnsitz in Deutschland, arbeitet in der Schweiz	
Russischer Mitarbeiter, Bewilligung C, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit Russin, Bewilligung B	

6. Sozialversicherungen und Lohnbuchhaltung**7.0 Punkte**

Bestimmen Sie, ob untenstehende Zulagen und Taggelder AHV- bzw. NBU-pflichtig sind (Ja) oder nicht (Nein).

Ordnen Sie zudem die Zulagen und Taggelder den folgenden Personalaufwand-Hauptkonten zu:

- Lohnaufwand (LoAu)
- Sozialversicherungsaufwand (SoAu)
- Übriger Personalaufwand (UbPa)

Bezeichnung	AHV-pflichtig	NBU-pflichtig	Personalaufwand-Hauptkonten
Sonntagszulage			
Schichtzulage/Schmutz- und Lärmzulagen			
Trinkgelder (wenn sie einen wesentlichen Teil des Lohns darstellen)			
Naturalleistungen			
Wegvergütung für den Arbeitsweg			
Heiratszulage in bar			
Geburts- oder Adoptionszulage			
Repräsentationsspesen funktionsbedingt (genehmigtes Spesenreglement vorhanden)			
Reisespesen und Kilometerentschädigung für Geschäftsreise			
Unfalltaggeld			
Krankentaggeld			
EO-Entschädigungen			
IV-Taggelder			
ALV-Taggelder (Kurzarbeit usw.)			

7. Steuern Lohnausweis**8.0 Punkte**

Justin Berger ist seit 5 Jahren im Pflegeheim Matte zu einem Monatslohn von CHF 6 400 angestellt. Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt.

Er arbeitet 100 % mit 173 Monatssollstunden. Herr Berger hat 2 Kinder (3 + 5 Jahre) und ist Familienzulagen berechtigt (gesetzlicher Mindestbeitrag). Arbeitnehmende und Arbeitgeber bezahlen dieselben AHV-, ALV- und KTG-Beiträge.

Berechnen Sie die fehlenden Beträge in der Tabelle unten und deklarieren Sie die Ziffern auf dem Lohnausweis (LAW) korrekt (siehe dazu Beilage 1 Lohnausweis).

Lohnart-Bezeichnung	Beträge in CHF	Rubrik/Ziffern LAW
Monatslohn		
13. Monatslohn		
Auszahlung 10 Überstunden		
Schichtzulage	430	
Dienstaltersgeschenk (alle 5 Jahre) pro Jahr CHF 1 000		
Kinder- und Ausbildungszulage		
AHV Arbeitnehmer	5 050	
AHV Arbeitgeber		
FAK Beitrag	1 393	
Verwaltungskosten AHV	177	
ALV1 Arbeitnehmer	1 048	
ALV1 Arbeitgeber	1 048	
Unfallversicherung NBU	1 334	
Unfallversicherung BU	769	
PK Arbeitnehmer Risiko + Alterssparen	3 257	
PK Arbeitgeber Risiko + Alterssparen	3 257	
KTG Arbeitnehmer	480	
KTG Arbeitgeber		
Autospesen (km à CHF 0.65)	327	
Vorschuss	1 000	
Generalabonnement (für private Zwecke)	3 955	
Kosten Firmenmobiltelefon	478	
Dienstaltersgeschenk Warengutschein Wert	250	
Informatikkurs Training (Rechnung an AG)	1 560	
Firmenparkplatz	Gratis	
Gratis Mittagessen (CHF 10 gerechnet für 220 Tage)		

8. Steuern Spesen**4.0 Punkte**

Frau Dupont arbeitet als HR-Fachperson bei einer in der ganzen Schweiz tätigen Unternehmung. Für Geschäftsreisen sind im Personalhandbuch folgende Regelungen für Geschäftsreisen festgehalten:

- Pauschale Vergütung pro Hauptmahlzeit CHF 30
- Übernachtungskosten pauschal für CHF 120
- Geschäftliche Fahrten mit dem Privatauto werden mit CHF 0.75/km entschädigt
- Für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden die effektiven Kosten vergütet.

Für das Jahr 2022 hat Frau Dupont für 2 500 km die Fahrtentschädigung erhalten und für 40 Tage die Pauschale für das Mittagessen erhalten. Sie musste 2x übernachten und hat die Pauschale von jeweils CHF 120 erhalten.

- a. Erklären Sie, wie die Situation im Lohnausweis Ziffer 13 (siehe dazu Beilage 1 Lohnausweis) abgebildet wird.

- b. Berechnen Sie den zu deklarierenden Betrag der Spesen und Übernachtungen und geben Sie den Berechnungsweg an.

Zu deklarierender Betrag:

Berechnungsweg:

9. Sozialversicherungen Taggelder

10.0 Punkte

Herr Huber hat ein Jahreseinkommen von CHF 145 000 und erhält pro Jahr CHF 4 800 Familienzulagen. Er ist Krankentaggeld versichert; die Wartefrist beträgt 10 Tage, die Familienzulagen sind mitversichert und die Taggelder werden für 365 Tage/Jahr bezahlt.

Berechnen Sie die von der jeweiligen Versicherung entrichteten Taggelder für die nachfolgenden Situationen.

Situation 1: Herr Huber erkrankt vom 1. Januar bis und mit 15. Juni (kein Schaltjahr).

Anzahl Tage mit Taggeldern:

Taggeld pro Tag:

Total Versicherungsleistung:

Situation 2: Herr Huber verunfallt am 1. Juli und ist bis und mit 31. August unfallbedingt abwesend.

Anzahl Tage mit Taggeldern:

Taggeld pro Tag:

Total Versicherungsleistung:

Situation 3: Herr Huber bezieht 10 Einzeltage Vaterschaftsurlaub. Somit wird von der EO sein Gesamtanspruch ausbezahlt.

Anzahl Tage mit Taggeldern:

Taggeld pro Tag:

Total Versicherungsleistung:

Situation 4: Herr Huber wird arbeitslos und erhält für eine Woche ALV-Taggeld.

Anzahl Tage mit Taggeldern:

Taggeld pro Tag:

Total Versicherungsleistung:

Beilage 1 – Lohnausweis

	A	Lohnausweis – Certificat de salaire – Certificato di salario	
	B	Rentenbescheinigung – Attestation de rentes – Attestazione delle rendite	
	C	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	F <input type="text"/> Unentgeltliche Beförderung zwischen Wohn- und Arbeitsort Transport gratuit entre le domicile et le lieu de travail Trasporto gratuito da domicilio a luogo di lavoro
		AHV-Nr. – No AVS – N. AVS Geburtsdatum – Date de naissance – Data di nascita	
	D <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	E <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	G <input type="text"/> Kantinenverpflegung/Lunch-Checks Repas à la cantine/chèques-repas Pasti alla mensa/buoni pasto
		Jahr – Année – Anno von – du – dal bis – au – al	
	H		

	1.	Lohn soweit nicht unter Ziffer 2. / aufzuführen Salaire qui ne concerne pas les chiffres 2 à 7 ci-dessous Salario se non da indicare sotto cifre da 2 a 7 più sotto	/Rente /Rente /Rendita	Nur ganze Frankenbeträge Que des montants entiers Unicamente importi interi
	2.	Gehaltsnebenleistungen Prestations salariales accessoires Prestazioni accessorie al salario	2.1 Verpflegung, Unterkunft – Pension, logement – Vitto, alloggio 2.2 Privatanteil Geschäftsfahrzeug – Part privée voiture de service – Quota privata automobile di servizio 2.3 Andere – Autres – Altre Art – Genre – Genere	+ + +
	3.	Unregelmässige Leistungen – Prestations non périodiques – Prestazioni aperiodiche Art – Genre – Genere		+ +
	4.	Kapitalleistungen – Prestations en capital – Prestazioni in capitale Art – Genre – Genere		+ +
	5.	Beteiligungsrechte gemäss Beiblatt – Droits de participation selon annexe – Diritti di partecipazione secondo allegato		+ +
	6.	Verwaltungsratsentschädigungen – Indemnités des membres de l'administration – Indennità dei membri di consigli d'amministrazione		+ +
	7.	Andere Leistungen – Autres prestations – Altre prestazioni Art – Genre – Genere		+ +
	8.	Bruttolohn total / Rente – Salaire brut total / Rente – Salario lordo totale / Rendita		= =
	9.	Beiträge AHV/IV/EO/ALV/NBUV – Cotisations AVS/AI/APG/AC/AANP – Contributi AVS/AI/PG/AD/AINP		- -
	10.	Berufliche Vorsorge 2. Säule 10.1 Ordentliche Beiträge – Cotisations ordinaires – Contributi ordinari Prévoyance professionnelle 2 ^e pilier Previdenza professionale 2 ^o pilastro 10.2 Beiträge für den Einkauf – Cotisations pour le rachat – Contributi per il riscatto		- - -
	11.	Nettolohn/Rente – Salaire net/Rente – Salario netto/Rendita →		= =
		In die Steuererklärung übertragen – A reporter sur la déclaration d'impôt – Da riportare nella dichiarazione d'imposta		
	12.	Quellensteuerabzug – Retenue de l'impôt à la source – Ritenuta d'imposta alla fonte		
	13.	Spesenvergütungen – Allocations pour frais – Indennità per spese Nicht im Bruttolohn (gemäss Ziffer 8) enthalten – Non comprises dans le salaire brut (au chiffre 8) – Non compreso nel salario lordo (sotto cifra 8)		
	13.1	Effektive Spesen 13.1.1 Reise, Verpflegung, Übernachtung – Voyage, repas, nuitées – Viaggio, vitto, alloggio Frais effectifs 13.1.2 Übrige – Autres – Altre Spese effettive Art – Genre – Genere		
	13.2	Pauschalspesen 13.2.1 Repräsentation – Représentation – Rappresentanza Frais forfaitaires 13.2.2 Auto – Voiture – Automobile Spese forfetarie 13.2.3 Übrige – Autres – Altre Art – Genre – Genere		
	13.3	Beiträge an die Weiterbildung – Contributions au perfectionnement – Contributi per il perfezionamento		
	14.	Weitere Gehaltsnebenleistungen Art Autres prestations salariales accessoires Genre Altre prestazioni accessorie al salario Genere		
	15.	Bemerkungen Observations Osservazioni		

I Ort und Datum – Lieu et date – Luogo e data	Die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt inkl. genauer Anschrift und Telefonnummer des Arbeitgebers Certifié exact et complet y.c. adresse et numéro de téléphone exacts de l'employeur Certificato esatto e completo compresi indirizzo e numero di telefono esatti del datore di lavoro
--	---